

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

37 (6.2.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37. Erstes Blatt.

Samstag den 6. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Nr. 12042. Die Abhaltung der Schweinemärkte in der Stadt Durlach betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das Gr. Bezirksamt Durlach die Abhaltung der Schweinemärkte in der Stadt Durlach unter der Bedingung wieder gestattet, daß die Führer der zum Markte gebrachten Tiere mit einem tierärztlichen Zeugnisse versehen sind, welches die Seuchenfreiheit der betr. Tiere bescheinigt.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf den Schweinemarkt verbracht werden, genügt ein vom Ortsfleischbeschauer ausgestelltes Zeugnis.

Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 12659. Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Ungefährlich ist eine Untersuchung sämtlicher Blitzableiter vorzunehmen, und zwar abwechselnd in dem einen Jahre mittelst des Galvanostops und in dem anderen durch sorgfältige, äußerliche Besichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach. Dabei ist eine Besichtigung der Blitzableitungen von der Straße aus mittelst Fernrohr ungenügend.

In diesem Jahre hat die Untersuchung mittelst des Galvanostops stattzufinden.

Zur Vornahme der Untersuchung kann der Schlossermeister Andreas Daler in Karlsruhe bezw. dessen Sohn Karl Daler daselbst empfohlen werden, welche mit diesen Einrichtungen vertraut und befähigt sind, kleine Schäden der Leitung sofort an Ort und Stelle auszubessern.

Dieselben haben sich verpflichtet, die für solche Untersuchungen (Anwendung des Galvanostops) geordneten, nachstehend verzeichneten Gebühren nicht zu überschreiten:

- | | | | |
|---|--------------|--|---------------|
| 1. für eine Auffangstange nebst Leitung | 2 M - 20 Pf. | 3. für die Blitzableitung eines Kirchturms | 10 M - 20 Pf. |
| 2. für jede weitere Auffangstange | 1 M 50 Pf. | 4. für diejenige eines hohen Fabriksturms | 6 M - 20 Pf. |

Bei diesen Ansätzen ist die Untersuchung der Ableitungen und der Bodenleitungen inbegriffen.

Ist die Untersuchung außerhalb des Wohnorts des damit Beauftragten vorzunehmen, so wird außer den obigen Gebühren noch eine Ganggebühr von 20 Pfg. für den Kilometer des zurückgelegten Weges verwilligt werden; diese Ganggebühr wird aber, falls die Untersuchung sich auf eine Mehrzahl von Gebäuden erstreckt, auf die Eigentümer der letzteren angemessen verteilt werden.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, die Besitzer von Blitzableitungen auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen mit der Aufforderung, bis längstens zum 1. April d. Js. die Untersuchung der Leitungen (mittelst des Galvanostops) vornehmen zu lassen und bis zu diesem Zeitpunkte den Nachweis der vorgenommenen Untersuchung hierher zu erbringen. Für diejenigen Blitzableitungen, deren Untersuchung nicht bis zum 1. April d. Js. nachgewiesen sein wird, werden wir die Untersuchung von hier aus durch den amtlichen Blitzableitungsvisitator — Schlossermeister Daler hier — anordnen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Fahndung.

Nr. 5328. D. 300. Am 26. v. Mts. wurde hier ein Reisszeug mit dem Firmenzeichen Korn & Co., Aarau, entwendet.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.

von Dusch.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 11. d. Mts. das dritte Schössel an direkten Steuern (Grund- und Häusersteuer, Besizersteuer, Gewerbesteuer und Einkommensteuer) bei der am Wohnsitz des Steuerpflichtigen befindlichen Steuereinnahmestelle einzuzahlen ist.

Nichteinhaltung des Verfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 Pfg. zu entrichten ist.

Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

Groß. Hauptsteueramt.

Knittel.

Ausstellung von Skizzen und Studien

in den neuen Sälen der Großherzogl. Kunsthalle

(Eingang durch das Hauptportal),

veranstaltet von der Karlsruher Künstlergesellschaft zum Vortheil der Volksbibliothek des Frauenvereins.

Täglich 10 bis 1 und 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 30 Pfg.

Schluss der Ausstellung Sonntag den 7. Februar, Abends 3 Uhr.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

2.2. V. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 7. Februar, abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Konsistorialrat Dalton (Berlin) über:

„Japans staatliche und religiöse Verhältnisse.“

Eintrittspreise: Einzelvortrag 1 M., Empore 50 P.

**Verein badischer Lehrerinnen.
Vortrag**

2.1.

von Frau **Loeper-Housselle.**

Die soziale Aufgabe der Frau.

Der Vortrag findet Dienstag den 9. Februar, abends sechs Uhr, im großen Rathssaal statt. Der Ertrag ist für den Freistellensfonds des Lehrerinnenvereins bestimmt. Eintrittskarten sind zu haben bei Fräulein Lauz, Vorsitzerin des Prinzessin-Wilhelm-Stifts, und abends an der Kasse.

Badischer Frauenverein, Abth. II für Kinderpflege.

Seit dem 8. Januar d. J. sind weitere Gaben eingegangen: 1. für die Krippe im Hildahaus: von J. Kgl. Hoheit der Großherzogin 1 Spruchbild (Holzbrand), von J. Kgl. Hoheit der Erb-großherzogin ihr Portrait, Original-Photographie in Rahmen; v. Frau S. Mayer, geb. Schmieder, 6 Kinderbüchlein, 6 Kittelchen, 6 Filzfüße, 6 P. Stäucher u. 6 P. woll. Strümpfe, v. Frau Oberbaudirektor Honsell 1 Suppenschüssel, 2 Silberbücher, 2 Bankasten u. 1 P. Kinderschuh, v. Fräul. v. Arnim 1 P. Strümpfe u. 1 P. Stäucher, v. Freiin v. Gemmingen Edelheim 3 Sprüchtafeln, 1 Fensterthermometer u. Schlüsselketten, v. Excell. v. Edelheim 1 Wäschkorb; zur Einweihung des Hildahaus v. Excell. Frau Gräfin v. Andlaw 1 Korb m. Kinderbambchen, Kittelchen, Strümpfchen, Dedeln u. Wickelissen, v. Frau Gräfin v. Collenberg 1 Korb m. Kinderbambchen u. Kittelchen, v. Frau Kaufm. W. Köhly 6 P. Kinderstiefel, v. Fräul. Köhly 1 Korb m. Kinderbambchen, durch Frau Oberforstrath Schweidart v. Ungen. 3 M.; 2. für die Krippe im Quisenhaus: durch den Armenrat v. Hrn. W. Rothermel 5 M., v. H. F. 6 M.; 3. für die Anstalt zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen: v. Excell. Frau General v. Bülow 100 M. u. v. Frau Bürgermeister Krämer 20 M. Wir sprechen für diese reichen Gaben den ehrerbietigsten, herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

Der Vorstand.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, **Compagnie-Versammlung** bei Kamerad Ulrich (zur Krone).

G. Hollenweger.

St. Josefshaus, Quisenstraße.

4.3. Auf vielseitiges Verlangen finden Sonntag den 7. Februar im untern Saale des Café Nowack die Theater-Aufführungen nochmals statt: **Trogsbüschchen** in 4 Akten, **Drei Lebenswege** in 6 Akten. Anfang Nachmittags 4 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird Entrée erhoben. Um zahlreichen Besuch bittet
die Oberin.

Freitag den 12. Februar, Vormittags 10 Uhr, wird die Lieferung des Bedarfs von etwa **30000 kg Petroleum**

für die Garnison-Anstalten in Karlsruhe, Durlach und Ettlingen für 1897/98 im Geschäftszimmer der Garnison-Verwaltung hier, Linkenheimerstraße 19, wofolbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, in öffentlicher Submission vergeben.

Wohnungen zu vermieten.

— Bernhardtstraße 8 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern ohne Vis-à-vis und reichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre links.

*10.9. Durlacher Allee 89 sind hübsche Wohnungen von 2-7 Zimmern mit Erker auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7-8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comptoir Durlacher Allee 40.

— Fasanenstraße 1, nächst dem Polytechnikum, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen, schönen Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss, auf 1. April or. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.3. Friedenstraße 24 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von zwei großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. Götthestraße 9 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.2. Herrenstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus zum Rodenstein.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Eckladen.

75. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist auf 1. März in besserem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gasleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres auch Werberplatz 32 im 2. Stock bei F. R. Rauch.

— Kriegstraße 140 ist eine Stiege hoch eine Wohnung von 5 Zimmern (Erker) nebst Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldstraße 13 im 2. Stock.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

10.7. Ludwig-Wilhelmstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von je 3 Zimmern und dem üblichen Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Umlandstraße 10 im 1. Stock.

— Quisenstraße 73a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Antheil an Waschküche bezw. Trockenspeicher, auf den 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

— Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, sind im 2., 3., 4. und 5. Stock elegante Wohnungen mit sehr schöner Aussicht von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April und auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau und Bernhardtstraße 19, parterre.

— Rudolfstraße 14 ist eine sehr schöne Eckwohnung mit Erker, über 1 Treppe hoch, von 5 schönen, eleganten Zimmern mit schöner, freier Aussicht, reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Steinstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

— Werderstraße 1 sind im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf April zu vermieten.

— Werderstraße 31 ist im Vorderhaus der 2. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Südbendstraße 8.

— Wilhelmstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Winterstraße 46 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst und Ruppertsstraße 31.

*3.3. Kronenstraße 1 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern im 2. Stock ist bis 1. April zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17 im 1. Stock.

*2.1. Eine Wohnung in der Waldhornstraße im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Auskunft im Tapetenladen von Josef Heck, Mittel 14.

* Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, eine Treppe hoch, ist an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Mittel 18 im untern Stock.

32. Klauprechtstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr.

Wohnung.

3.2. Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und eine kleine, helle Werkstätte sind auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Franz Hele, Marienstraße 59.

*3.3. **Bernhardtstraße 5,**

parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, für sofort oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Rudolfstraße 15

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

Schöne Eckwohnung

von 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, nebst allem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriessstraße 3a im Eckladen.

Kaiserstraße 23 im Neubau

sind auf 1. April zu vermieten: — ein großer Laden mit Wohnung, ein Laden mit anstoßendem Zimmer, Wohnungen im II., III., IV. u. V. Stock von sechs, vier u. zwei Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau oder Kaiserstraße 26, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— In angenehmer ruhiger Hause ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 18 im Hinterhaus. Einzusehen von 10-3 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

4.2. **Friedrichsplatz 10 (Entresol)** ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Wohnungen

von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, in schöner Lage, zum Theil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 24.

Wohnung zu vermieten.

Körnerstraße 31 ist der 3. Stock von 4 Zimmern samt Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Säbenstraße 8.

Zähringerstraße 100, Ecke der Lammstraße, sind Herrschaftswohnungen von je 6 schönen, großen Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Nähere Auskunft Gartenstraße 29a, parterre, sowie im Hause selbst durch U. Tröndle, 4 Treppen hoch. Einzusehen zwischen 10 und 1 Uhr.

3.1.

Wohnung in Mühlburg zu vermieten.

Rheinstraße 45 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Soffienstraße 88, parterre.

3.1. Heidelberg,

Hauptstraße, Nähe der Universität, Wohnungen zu vermieten.

1 Tr. = 4 Zr. u. Zub. per 1. April, M. 550.—
2 Tr. = 5 Zr. u. Zub. per 1. Juli, M. 600.—

Gefäll. Offerten sub F. 374 bei Herrn Haassenstein & Vogler, N.-G., Karlsruhe.

Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kaufmann W. Erb, am Adellplatz.

Laden

Kreuzstraße 7, nächst der Kaiserstraße, per 23. April zu vermieten. Näheres bei der Freih. von Seldeneck'schen Gutsverwaltung in Mühlburg.

Laden zu vermieten.

Körnerstraße 31 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich für ein Spezerei-Geschäft oder auch für eine Bäckerei. Zu erfragen daselbst oder Säbenstraße 8, 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. April im südlichen Stadtbell oder in der Altstadt eine Wohnung im Vorderhaus, im 2. oder 3. Stock, von 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu Centrum der Stadt

wird von einem Beamten eine freundliche Wohnung von 3-4 event. 5 Zimmern auf 1. April gesucht. Gefäll. Off. m. Preisangabe u. D. 371 an Haassenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 203, erbeten.

4.2.

Gesucht

auf 1. April ein kleiner Laden oder eine Parterrewohnung mit etwas Hof. Offerten unter Nr. 946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht!!

Ein kleiner Laden, mit kleiner Wohnung dabei, wird zu mieten gesucht. In Nähe beziehb. Lage gleichviel. Offerten an K. Tröstor, Kreuzstraße 17.

3.2. Spezerei-Geschäft

auf 1. April oder 1. Juli zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zwei möblierte Zimmer, auf Wunsch auch ein unmöbliertes, sind zu vermieten. Fräulein nicht ausgeschlossen. Näheres Scheffelstraße 47 im 3. Stock links.

*2.1. Soffienstraße 84 ist im 4. Stock ein großes, leeres Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten.

* Wielandstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Vestingstraße 33 ist im 2. Stock ein sehr gut möbliertes Zimmer, ebenso ein Mansardenzimmer zu vergeben. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 36, 2 Treppen hoch.

2.1. Ein elegant möbliertes, zweifertiges Hochparterrezimmer ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

— Akademiestraße 75, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, an einen ruhigen Herrn per 1. März zu vermieten.

3.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten, sowie zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. März; Wilhelmstr. 33, parterre.

*2.2. Hirschstraße 13 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Möbliertes Zimmer.

* Waldhornstraße 26 (zwischen der Kaiserstraße und dem Schloßplatz) ist ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Serrenstraße 5

ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. Februar oder später zu vermieten.

Parterre-Räume zu vermieten.

2.1. Friedenstraße 20 sind 3-4 Parterre-Räume, in Hof gehend, Keller, Gas- und Wasserleitung, zu Bureau oder Lageraum geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Beck daselbst.

— Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Atelier Kaiser-Allee 1, von der Freih. v. Seldeneck'schen Gutsverwaltung.

Stallung.

Eine schöne Stallung für 5 Pferde (für Herren Offiziere sehr passend) ist sofort zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 13 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Eine Verkäuferin sucht ein Zimmer mit Pension bei billiger Berechnung. Offerten beliebe man unter Nr. 993 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*3.2. Zum Unterstellen feinerer Möbel werden für einige Monate im westlichen Stadtbell ein bis zwei unmöblierte Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 993 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Drei Zimmer

werden vom 3.-17. März im West-Stadtbell zu vermieten gesucht. Offerten unter Nr. 994 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unmöbliertes Zimmer gesucht.

* Ein alleinstehender Herr sucht ein unmöbliertes Zimmer, wohnlich parterre oder 1. Stock, mit besonderem Eingang, auf 1. März. Lage vom Dursbacherthor bis Mühlburgerthor. Offerten erbeten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 999.

Vereinslokal gesucht.

2.2. Von einem Radfahrer-Verein wird in der Altstadt ein Lokal mit Klavier sofort zu mieten gesucht. Adressen erbeten unter Nr. 940 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer mit Pension gesucht.

2.2. Junger Kaufmann sucht per Anfang März Zimmer mit Pension, am liebsten in kleiner Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.2. Wegen Erkrankung wird sofort ein junges, kräftiges Mädchen gesucht, welches Zimmerarbeit versteht, bügeln und waschen kann u. s. w. Baldhornstraße 5 im 2. Stock.

Suche sogleich oder später ein Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein junges, fleißiges Mädchen wird in eine Wirthschaft zur Beihilfe im Büffet und in der Haushaltung zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Suche zum ersten März nach auswärts für meinen kinderlosen Haushalt ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und in jeder sonstigen häuslichen Arbeit erfahren ist. Für Hausarbeiten Hausbürsche vorhanden. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Herrenstr. 42.

Kapitalisten.

Ein solides Hypotheken- u. Darlehensbureau sucht Kapitalisten, welche Gelder auf Hypotheken, Unterpfänder, Werthpapiere u. s. w. ausleihen. Sofort können größere Beträge vergeben werden. Offerten unter Nr. 758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Ein zuverlässiger junger Mann aus guter Familie sucht wegen momentaner Geldverlegenheit auf sofort ein Kapital von 600-700 Mk. aufzunehmen. Offerten unter Nr. 996 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.9.

Gesucht

wird zur Führung eines Cigarrengeschäfts eine durchaus solide, kantonfähige Persönlichkeit — Herr oder Dame — und ist Gelegenheit geboten, das Geschäft auf eigene Rechnung zu übernehmen. Offerten unter Nr. 944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Schlosser und ein Schreiner

können eintreten.

Jalousien- und Kolladenfabrik Chr. Zimmerle.

3.2. Nebenverdienst

für Herren aller Stände. Eine erste deutsch. Anstalt sucht Vermittler zum Abschluß von Feuer-, Lebens- und Rentenversicherungen, auch für Darlehen von Hypotheken-Kapitalien gegen gute Provision. Diskretion zugesichert. Offerten gef. unter Nr. 868 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

28.26.

Damen,

welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Packeten abgewogenem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

4.3. Verkäuferin,

selbstständig, und wenn möglich in Puh bewandert, sowie tüchtige, perfekte

Arbeiterin

für Mittel-Genre per sofort oder 1. März sucht M. Koch, Modes, Landau i. Pf.

Tüchtige Hemdenbüglerin

auf Neuwäsche, sowie Lehrmädchen werden sofort angenommen bei **Maisch, Adlerstr. 28.**

2.2. Restaurationsköchinnen,

zwei tüchtige, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen finden sofort Stelle durch **F. Hölzer, Durlacherstraße 69.**

***2.2. Zimmermädchen,** ein älteres, welches schon in besseren Häusern gedient, gute Zeugnisse hat, gut nähen und bügeln kann, wird für **so gleich oder später gegen hohen Lohn gesucht.** Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes.**

G e s u c h.

* Ein besseres, zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und kleinen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird per **1. März** gesucht. Näheres des **Vormittags** zu erfragen: **Westendstraße 53, parterre.**

Arbeiter-Gesuch.

3.2. Ein solider, tüchtiger **Magazinarbeiter** findet sofort dauernde Beschäftigung.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen auf **Ostern** in die Lehre treten bei **J. Müller, Tapezier u. Dekorateur, Hirschstraße 15**

Tapezierlehrling-Gesuch.

3.2. Ein braver Knabe findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei

Georg Bilger jr., Birkel 30.

Lehrling-Gesuch.

3.2. In einem **Engros-Geschäft** der Manufakturwarenbranche wird ein **Lehrling** gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter **Nr. 928** im Kontor des **Tagblattes** abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Für ein **bleibendes Fabrik-Engros-Geschäft** wird per **Ostern** oder früher ein junger Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling** gesucht. Schriftl. Offerten unter **Nr. 961** an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein **anständiger, kräftiger Junge**, welcher das **Tünchergeschäft** erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen auf **Ostern** gute Lehrstelle. **Schützenstraße 47.**

Lehrling-Gesuch.

3.2. In meinem **photogr. Atelier** kann auf **Ostern** ein gut erzogener junger Mann gegen wöchentliche Vergütung eintreten.

J. Murnseer, Rappurrerstr. 16.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung u. Handschrift, findet per **sofort** oder auf **Ostern** unter günstigen Bedingungen als **Lehrling** Stellung bei

M. Billigheimer, Brauntweinbrennerei, Schützenstraße 42.

Lehrling gesucht.

3.2. Für unser **Waren-Geschäft** suchen wir auf **Ostern** einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen versehen.

Gebrüder Faber, Marktplatz.

Modes.

2.2. Ein junges Mädchen, welches das **Putzmachen** gründlich erlernen will, kann noch eintreten.

A. Landsmann, Erbprinzenstraße 40, 1. Stod.

Hausbursche-Gesuch.

Suche zum **sofortigen** oder **alsbaldigen** Eintritt einen **jüngeren Hausburschen** mit guten Zeugnissen: **Karl-Wilhelmstraße 14.**

2.1. Suche per **sofort** einen **kräftigen, fleißigen Hausburschen**, welcher auch **Bier zapfen** kann, und eine **Sausmagd** gegen **guten Lohn.** **Saalbau Mühlburg.**

Stelle-Gesuch.

* Ein **junger, verheirateter Mann** gesethten **Charakters** sucht, **gestützt auf gute Zeugnisse**, **Stelle als Ausläufer, Kassier** u. **Kaution** kann gestellt werden. Offerten unter **Nr. 996** an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

2.1. **Ein junger Commis,** Anfangs der **20er Jahre, Einj.-Freiw.**, mit größerer Kenntnis der **franz. und engl. Sprache**, **3. St.** in **bedeutender chromolith. Kunstanstalt** tätig, sowie **prima Buzan**, wünscht sich per **1. April** zu verändern. Andere **Branche** bevorzugt, event. auch im **Ausland.** **G. H. Offerten** unter **R. W. P. postlagernd Leipzig, Postamt 8.**

Association oder Kauf

3.1. bei einem **nachweisbar rentablen Geschäft**, gleichviel welcher **Branche**, von einem **tüchtigen, vermögenden Kaufmann** mit ev. auch **größeren Mitteln** gesucht. **Diskretion** wird zugesichert. **Gefällige Offerten** unter **Nr. 992** an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

Köchin.

*2.2. Eine **perfekte Herrschaftsköchin** sucht auf **1. März** Stellung. Offerten wolle man unter **Nr. 989** an das Kontor des **Tagblattes** senden.

Putzmachen.

2.2. Ein **Fräulein** aus **sehr guter Familie** wünscht das **Putzmachen** gründlich zu erlernen. Eintritt kann bis **Anfang März** erfolgen. Offerten mit **Honorarangabe** unter **Nr. 972** bietet man im Kontor des **Tagblattes** abzugeben.

Kleider-Reparatur-Geschäft von Jos. Flumm, Kleidermacher, 3 Waldstraße 3.

Rohrstühle jeder Art

werden **gut und schön geflochten** und auf **Verlangen** auch **abgeholt.** Näheres **Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 2. Stod.**

Verloren

wurde am **Dienstag** **Abend** auf dem **Weg** durch die **Kriegstraße, Ritterstraße** und **Gartenstraße** zur **Fußhalle** ein **goldener Armband.** Der **Finder** wird gebeten, solchen **Kriegstraße 94** im **3. Stod.** gefälligst abzugeben.

Portemonnaie mit Inhalt

wurde **gefunden.** Abholen gegen die **Eintrückungsgebühr** bei **O. Kramer, 3. St. Kaiserstraße 94.**

Jagdhund verlaufen.

2.1. Seit **lehten Montag** hat sich ein **stichelhaariger, zwei Jahre alter Jagdhund** männlichen Geschlechts, auf den **Namen „Veno“** hörend, **verlaufen.** Derselbe trägt ein **breites Schlinghalsband**, an welchem eine **zum Eingravieren eines Namens** **bestimmte Platte** fehlt. Es wird um **Zurückgabe** des **Hundes** **freundlichst** gebeten und **find** etwaige **Auskünfte** in dem **Kontor** des **Tagblattes** zu **erfahren.**

Herrschafts-, Geschäfts- und Privathäuser

in jeder **Preislage** und in **allen Theilen** der **Stadt** hat im **Auftrag** **billig** unter **sehr günstigen** Bedingungen zu **verlaufen.**

K. F. Schmeiser, Schützenstraße 68.

Haus-Verkauf.

Das **fünfstöckige Wohnhaus**, **5 Fenster Front**, mit **Büreau, Hofraum** und **Garten** in der **Durlacher Allee 43** ist **wegzugshalber** zu **annehmbar**em **Preise** zu **verkaufen.** **Besichtigung** **täglich** von **9 Uhr** ab.

Sehr günstige Gelegenheit.

*2.2. Ein **kleiner Bosten Medjinal- und Dessert-Wein**, **Malaga** und **Portwein** in **Originalgebunden** von **16 Liter**, **verzollt**, wird **billig** abgegeben. Auch **Bosten** von **12 Flaschen.** Näheres **Belfortstraße 15, 11**, wo auch **Proben** zu **haben** sind.

Pianino.

berühmtes **Fabrikat I. Ringes**, **billig** zu **verkaufen** bei

L. Hack, Piano-Magazin, Café Grünwald, 2 Treppen.

3.3. Zu verkaufen:

ein **neuer, großer Junker & Kuh'scher Gasherd** **billig.** Näheres bei **Wilhelm Hensel, zum Deutschen Hof.**

Ein **eiserner, fast neuer Ofen** mit **Koch-einrichtung** und ein **ebener Ofen** für **Steinkohlenfeuerung** sind **billig** zu **verkaufen:** **Waldstraße 60.** **Täglich** bis **12 Uhr** einzusehen.

* Eine **beinahe neue Copirpresse** und eine **Nudelschneidmaschine** sind zu **verkaufen:** **Bahnbofstraße 28** im **Hinterhaus, parterre.**

Für Brautleute!

*5.5. Mehrere **schöne, gut gearbeitete Aussteuer** habe ich **billig** zu **verkaufen.**

J. Göb, Schreiner- und Möbelhandlung, Waldhornstraße 32.

Abbruch der alten Infanteriekaserne.

Beim **Abbruch** der **alten Infanteriekaserne** sind **täglich** am **Platz** zu **verkaufen:** **Türen, Fenster, Bauholz, Brennholz, Eichen- und Sandeisenplatten, Türen** und **Fenstergestelle**, **Lehm** aus **Birkelbach** (**Düngermittel**) für **Gärtner, Entwässerung** und **sonst** **verschiedenes.**

3.3. Abbruch

des **Hauses** **Blumenstraße 14** ist zu **vergeben.** **Bedingungen** sind **einzusehen** und **Angebote** **einzusenden:** **Erbprinzenstraße 9** im **Büreau.**

3.2. Glasabschluss,

gut **erhalten**, **3 x 2,40**, zu **kaufen** gesucht: **Haldstraße 48, Mühlburg.**

Achtung!

Herren- und Damen-

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am **Besten**

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu **jeder** **gewünschten** **Zeit** in's **Haus.** Bitte **genau** die **Hausnummer** zu **beachten.**

Ich kaufe

fortwährend **getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke** und **zähle** **hierfür**, weil das **gebste** **Geschäft**, **mehr** **wie** **jede Konturrenz.** **Gefällige Offerten** **erbitte.**

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Wirthschaft

auf **23. April** im **Rath** zu **vergeben.** Näheres **Leopoldstraße 20.**

Wirthschaft.

Echziger Mehger mit Kauton sucht eine gangbare Wirthschaft zu pachten. Offerten unter Nr. 1000 an das Kontor des Tagblattes.

English

Lessons in conversation and grammar given by Miss Egremont. Uhlandstrasse 17.



Markgräfler Schaumwein,
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Josef Beck, Schützenstraße 61,
 - J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
 - E. Deuble, Angartenstraße 24,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
 - Ernst Freit, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Belfortstraße 7,
 - E. Gaupp, Grenzstraße 2,
 - E. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - Wich. Göhmann, Winter- u. Ruppurterstr.,
 - Herrn Gräfe, Werberstraße 8,
 - J. Gros, Waldhornstraße 48,
 - Wag Hagmann, Rheinstraße 27,
 - Hagner, Morgenstraße 12,
 - Josef Beck, Leopoldstraße 11,
 - E. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Ehr. Hertle, Bähringerstraße 19,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - W. Huck, Durlacherstraße 19,
 - Frau E. Joseph, Kriegstraße 3a,
 - H. Karcher, Schützenstraße 50,
 - E. Karzer, Ruppurterstraße 84,
 - Ed. Körner, Waldstraße 61,
 - Ehr. Kuhn, Kurdenstraße 18,
 - A. Kuhn, Schützenstraße 18,
 - Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
 - Serb. Laspe, Kaiserstraße 54,
 - S. Leiser, Lessingstraße 21,
 - Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
 - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - Herrn. Mösch, Lessingstraße 5,
 - A. Müller, Degenfeldstraße 17,
 - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 - Frau Dösterle, Blumenstraße 25,
 - S. Ott, Ostendstraße 1,
 - Frau M. Naumüller, Kaiser-Allee 65,
 - E. Richter, Bähringerstraße 77,
 - Scherer, Göbelfstraße 1,
 - Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20a,
 - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 - Adam Scholl, Martenstraße 70,
 - Ad. Schwinde, Gartenstraße 18,
 - Martin Spies, Viktorstraße 19,
 - A. Steinmann, Werberstraße 42,
 - A. Stenzel, Sonnenstraße 66,
 - J. Wetter, Hirtel 15,
 - Wögelin, Karl-Friedrichstraße 82,
 - Wet. Weiland, Karlstraße 54,
 - W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
 - August Wilke, Akademiestraße 28,
 - J. Wirth, Kriegstraße 122.

Prima Blüten-Cafel-Honig,
garantirt rein und wohlschmeckend,
per 1 Pfund 70 Pfg. empfiehlt
Julius Dehn, Nachfolger,
Bähringerstraße 55.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermouth)
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey
empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestraße 20.

Markgräfler

per Liter von 50 Pfg. an,
in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
gratis, empfiehlt

F. Bausback,
Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Flaschenweine,
Schaumweine, Champagner,
Cognac,
Spirituosen, Liqueure.
Max Homburger,
Hauptfiliale
124a Kaiserstrasse 124a.

1893er
Rappoltsweiler,

garantirt rein,
per Flasche 45 Pfennig
bei

V. Merkle.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufte zu jedem
annehmbaren Preise:

Thees, in großer Auswahl,
Cognacs, neueste Ernte,
Weine nur beste Sorten,
Liqueure u. feinste Marken,
für Dessert und Kranke,
in allen denkbaren
Sorten u. Marken.

O. Kramer,
2 Karl-Friedrichstraße 2,
direkt am Schloßplatz.

London. Cleve a/N. Rh.
20.16.

Scheibler's Thee

in anerkannt feinsten Mischungen und
Original-Packeten empfiehlt
Franz Perrin in Karlsruhe.
Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30, 0,35,
0,40, 0,50, 0,55 per 1/20 Kilo.

„Preisgekrönt Welt-
Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's

Goldene Medaillen

Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt vorzüglicher u.
ausgiebiger Kaffee-Zusatz.
In den meisten Geschäften zu haben.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorzüge: Bedeutende Kaffee-Ersparniß,
Höchste Auszeichnung.

Kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

Kinder-Nährmittel

IMMER FRISCHE WARE.

Hofdrogerie Carl Roth.

Bismarckharinge,
holl. Sardellen,
holl. Häringe

4.1. empfiehlt
W. Erb, am Sidellplatz.

Zwetschgen,

1^a türk., sehr süße Frucht,
25 und 30 Pfg.
per Pfund empfiehlt

12.1.
W. Erb, am Sidellplatz.

Neue Erbsen,
„ Linsen,
„ Bohnen

frisch eingetroffen bei
Sigm. Haas, Herrenstr. 15,
täglich auf dem Markt beim Brunnen.
Liebigs-Bilder gratis.

Linoleum und Wachstuche,

englische und deutsche, prima
Fabrikate in verschiedenen Breiten,
am Stück und abgepaßt,
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
10.4. 189 Kaiserstrasse 189.
Unterlagenpappe und Linoleum-
wichse in besten Qualitäten billigst.

10.8. **Wächtler's**
Leicht - Nährbrod,

geschl. geschl. geschl.
das beste für schwache Verdauung.

feinstes Tafelbrod

empfehl. der alleinige Hersteller

J. Henninger,

Brod- und Feinbäckerei, Anzenstraße 16,

sowie die Verkaufsstellen:

J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

J. Müsse, Amalienstraße 37.

M. Dohm, Karlstraße 11.

Kaufmann Kohn, Bessingstraße.

Zur Pfannkuchen
(Krapfen)-Bäckerei

eignet sich gleich vorzüglich, wie frische Rahm-Butter,

Mannheimer
PALMIN 62.

Preis 60 Pfg. das Pfund.

Mannheimer Cocosnussbutterfabrik
P. Müller & Söhne.

Sämtliche
Toilette-Artikel
in grosser Auswahl
empfiehlt 2.1.
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Kölnisch Wasser

8.3. in
verschiedenen Blumengerüchen,
als:
Maiglöckchen, Marschall-Niel-
Rose, Veilchen, Flieder,
sowie
englisches Lavendelwasser
empfiehlt

Luise Wolf Wwe.,

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Niederlage sämtlicher Erzeugnisse
von
F. Wolf & Sohn.

*2.2. **Tafel-Äpfel,**

Beste Württemberger, liefert je nach Schönheit zu
12, 14 und 16 Mark per Zentner: **E. Helmle,**
Bruchsal.

Zur Ballsaison

empfehle mein reichsortirtes Lager

Damenhandschuhe

aus Glacé- und Dänischleder, Seide und Halbseide,
imitirt. Dänischleder, Halbleinen etc.
in feinen modernen Farben und Längen.

Für Herren:

Weisse Glacé-Handschuhe à M. 1.— bis M. 3.—,
Weisse Ballcravatten à 25 Pfg. bis M. 1.—,
Gestickte Ballhemden von M. 5.— an,
Kragen, Manschetten u. Serviteurs.

Rud. Hugo Dietrich,

177 Kaiserstrasse 177.

2.1. **Klapp-Hüte,**
nur beste deutsche und französische Fabrikate,
empfiehlt in größter Auswahl und in jeder Preislage schon von **RT. 9.—** an
H. A. Glockner,
Hutfabrik.

Achtung!
Nur kurze Zeit in Karlsruhe,
Kaiserstrasse 134, neben dem Friedrichsbad,
Konkurs-Schuhwaaren-Verkauf,
aus verschiedenen Konkursen herrührend, sowie Verkauf von Waaren großer
Fabriken. Verschäume Niemand diese Gelegenheit.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
3.2. **Heinrich Pfersdorf** aus Birmasens.

Carneval-Kopfbedeckungen
jeder Art infolge Selbstfabrikation am billigsten bei
2.1. **H. A. Glockner,**
Hutfabrik.
Anfertigung von Mützen in jeder beliebigen Farbenzusammenstellung in aller-
kürzester Frist.

Masken - Garderobe.
Neue elegante Costüme u. Dominos
für Herren und Damen
sind leihweise zu haben bei
Friedrich Marfels,
Masken-Verleih-Anstalt,
38 Kaiserstrasse 38.




Sie glauben nicht,

welchen wohlthätigen u. verschönernden Einfluss auf die Haut das tägliche Waschen mit:

Bergmann's Lilienmilk-Seife

v. Bergmann & Co., Dresden-Madebeul
(Zehnmärkte: „Zwei Bergmänner“)
hat. Es ist die beste Seife für zarten, rosigen Teint, sowie gegen alle Hautunreinigkeiten à St 50 Pf. bei: Iul. Dehn, Bähringerstr., Carl Roth, Herrenstr., H. Delpy.

**Einsteck-Kämme,
Nadeln,
Haarpfeile etc.**

empfiehlt in grosser Auswahl

82.



H. Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Mechanik-Hüte,

das Neueste der Saison
1897,

per Stück mit Carton
9 Mark.

Elegante Ballwäsche, Ballhandschuhe
in größter Auswahl. 64.

Josef Goldfarb,
am Hauptbahnhof.

— Zu jedem annehmbaren Preise
werden ausverkauft: **Jaquettes,
Mäntel, Capes, Röder** etc. bei

Anna Drössel,
Kaiserstraße 80.

Metallpatronen-Fabrik.

Arbeiter- und Arbeiterinnen-
Anzüge in den richtigen Jagons sind
in allen Größen zu den billigsten Preisen
stets vorrätig im

Herren- und Knabenkleider-Magazin
von
Friedrich Marfels,
— 38 Kaiserstraße 38.

Für Gärtner u. Gartenbesitzer

effekte ich in jedem beliebigen Quantum Baum-,
Dyamid- u. Rosenpfähle, zuerichtet, in schöner
Qualität um billigsten Preis; ferner Buchen-
scheitholz zu 10 M., Buchenprügelholz zu 7 M.
per Ster, trockener Qualität, frei vor's Haus ge-
liefert.

Herrenalb (Bürtibg.), den 3. Februar 1897.
Hochachtung

6.1. **Karl Seuffer.**



**Karlsruher
Liederkranz.**

Am Samstag den 6. Februar 1897
Grandios-Bombastisch-Brillante

Carneval-Sitzung Mit Avec!

im
Colosseums-Saal.

Anfang: 8 Uhr 13. Ende: Gegen später.

Anzug: Möglichst Nürrisch!

Humoristisch-Nürrische Kopfbedeckung

ist für alle Theilnehmer, ob Weiblein oder Männlein, Vorschrift!

Ohne solche und ohne Mitglied-Karte ist der Zutritt nicht gestattet!

Das Einführungsrecht bleibt aufgehoben!!

Fulder-Orden und Abzeichen sind anzulegen.

22.

Der Vorstand.



Der Narren-Rath

Der 3.

Festhalle.

Sonntag den 7. Februar, Nachmittags 4 Uhr,

Jubel-Karneval-Konzert,

veranstaltet von der

Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

22.

Programm.

== Weltstadtbilder. ==

Musikalische Erinnerungen an die Berliner Gewerbe-Ausstellung.

1. Neu-Berlin: Großes Symphonie-Konzert des Philharmonischen Orchesters unter Intention von Hans von Bülow u. Direktion von A. Dolf.
2. In Kairo: Elite-Musik der Hofkapelle Sr. H. des Kheibie von Aegypten unter Mitwirkung der berühmten, arabischen Tänzerin M'h Djamilch — Ras-Rassala.
3. Im Alpenpanorama: Auftreten der I. Tyroler: Sänger-Gesellschaft „Raub'l Naji“ (26 Frauen u. 1 Mabel).
4. In der Colonial-Ausstellung: Festvorstellung zu Ehren des Vice-Onkels Li-Hung-Tschang mit der Pionenfeder. Nationale Kriegsmusik, Tänze Eingeborener u. s. w.
5. Marine-Schauspiele: Internationale Flottenparade zur Eröffnungsfest der Nord-Ost-See-Kanal „Seeschlacht n. Polpourri à la Saro“, ausgeführt von der Kapelle der Matrosen-Division. — Neu — Sensationell! —
6. Im Vergnügungspark: 1. Ungarische Magnaten-Kapelle: Hunyadi-Janos.
2. Wiener Dam u. Ronacher-Schrammeln.
3. Italienische Serenaden: „Banda macaroni di Polenta.“
7. Alt-Berlin: Historischer Rundgesang beim groben Götter und Auftreten des urkomischen Benebly.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.,
Nichtabonnenten 60 Pfg.

Vollständige Programme (à 10 Pfg.) sind von Freitag den 5. Februar in den hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

Eintrittskarten von Samstag den 6. beim Stadigarten-Einnehmer Friedrich, woselbst auch jeweils die Abonnements-Karten vorzuzeigen sind.

Sämmtliche engagierten Gesellschaften treten in Kostüm und mit ihren National-Instrumenten auf.

Trauringe,
massiv, mit Karatstempel versehen, in jeder Preislage billigt bei
Rudolf Barth,
53 Kaiserstraße 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

Julius Stoebe,
38 Schützenstrasse 38,
vis-à-vis der Schule,

Einrahmung von Bildern. Bilderleisten in grösstem Sortiment. empfiehlt seine besteingerichtete

Buchbinderei
bei
bester Arbeit und sorgfältigster Bedienung
— angelegentlichst.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes Bettfedern Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Hand für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M. weiß 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M., ferner: **Echt chinesische Sanddaunen** (sehr säkhaftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 6% Rabatt. — Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Herrenstrasse 16.
Gute Küche.
Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte.
Weinstube zum Rodenstein. Garantiert reine offene und Flaschenweine in verschiedenen Specialitäten empfiehlt
Wilh. Lurck,
in der Nähe des Grossh. Hoftheaters.

*S. l. Nechten Markgräfler, 1896er Weine, verkauft unter Garantie für Naturreinheit p. St. 86 Pf.
Heinrich Leist, Schliengen (Baden).

Schützenhaus,
beliebter Ausflugsort, hält sich einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung bestens empfohlen.
J. Forster.



Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers
Zweite Berliner Kunst-Ausstellungs-Lotterie
Ziehung am 11. und 12. Februar 1897
1 Gew. à 30 000 — 30 000 M. — 6 Gew. à 400 — 2 400 M.
11 " à 15 000 — 15 000 " — 10 " à 300 — 3 000 "
11 " à 5 000 — 5 000 " — 20 " à 200 — 4 000 "
11 " à 4 000 — 4 000 " — 25 " à 100 — 2 500 "
11 " à 3 000 — 3 000 " — 30 " à 50 — 1 500 "
11 " à 2 000 — 2 000 " — 40 " à 40 — 1 600 "
11 " à 1 000 — 3 000 " — 50 " à 30 — 1 500 "
11 " à 750 — 3 000 " — 500 gold. Med. à 20 — 10 000 "
11 " à 500 — 2 500 " — 500 Gew. à 10 — 5 000 "
Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 — 15 000 M.
Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme
Carl Heintze, General-Debit
BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Loose auch zu haben bei:
Carl Götz, Lederhandlung,
Hebelstrasse 15.
1892

Museums-gesellschaft.
Samstag den 6. Februar
Tanzunterhaltung.
Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 1/2 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Massregeln ergriffen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind. Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu beteiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu M. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum 6. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte M. 2.50. Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Saalraum zu verweilen.
Karlsruhe, den 1. Februar 1897.
Der Vorstand.

Kaufm. Verein „Mercur“ Karlsruhe.
Samstag den 6. Februar 1897, Abends 1/2 9 Uhr,
in den Sälen der **Gesellschaft Eintracht**
Grosses Maskenfest,
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahlreichem Besuche freundlichst einladen.
Oeffnung der Säle und Gallerie 8 Uhr.
Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der neuen Mitgliedskarten (blau) oder besonderer Eintrittskarten (rosa) gestattet, welche letztere auf dem Comptoir unseres I. Vorsitzenden, Kurvenstr. 22, in Empfang genommen werden können.
Für Nichtmitglieder sind Galleriekarten (gelb) zum Preise von 50 Pfg. bei Herrn Schirmfabrikant **Wilh. Kern, Kaiserstrasse 139,** erhältlich.
Der Vorstand.